Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 78 (1984)
Heft: 7-8

Nachruf: Adriaan van Biemen (1915-1984)
Autor: Mattmüller, Markus

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herausforderungen stellen, das dürfte nicht zuletzt von den «Früchten» abhängen, an denen die Christen zu erkennen sind. Ein vorurteilsfreier Dialog wäre wohl kein schlechter Anfang. Berlinguers geistiges Erbe ist dafür eine hilfreiche Ermutigung!

[1] E. Berlinguer, Für eine demokratische Wende, Hamburg/Westberlin 1975, S. 208.
[2] Dieser Briefwechsel ist dokumentiert in: Junge Kirche, Nr. 8 und 9, Bremen 1978. Kommentiert wurde er von P. Ricca in: Lutherische Monatshefte, Nr. 6, Hannover 1978. Die folgenden Zitierungen beziehen sich auf die beiden vorgenannten Orte.

Adriaan van Biemen (1915–1984)

Am 27. Mai ist in Bentveld Adriaan van Biemen gestorben, der bis vor einem Jahr Präsident des Internationalen Bundes der Religiösen Sozialisten war. Er hat noch vor kurzem in «Tijd & Taak», der Zeitschrift unserer holländischen Freunde, einen Gedenkartikel für Christine Ragaz veröffentlicht, die als Sekretärin des Internationalen Bundes mit ihm zusammengearbeitet hatte. Eine Generation von getreuen Trägern unserer Bewegung, die in den Nachkriegsjahren den Bund wieder aufgebaut haben, verlässt uns!

Adriaan ist im Jahre 1946 der Leiter der Arbeitsgemeinschaft der Woodbrooker geworden, jener ursprünglich von den britischen Quäkern in den Niederlanden geschaffenen Gruppe, die den Gedanken des Religiösen Sozialismus seit den Anfängen getragen hat. Als nach dem Ende der Besetzung William Banning, der eigentliche Führer der niederländischen Bewegung und ihrer Volkshochschule in Bentveld, zum Leiter des Tagungszentrums der Hervormden Kerk in Driebergen bei Utrecht berufen wurde, hat Adriaan die Leitung Bentvelds und der Arbeitsgemeinschaft übernommen und auch die Hauptredaktion von «Tijd & Taak».

Der aus der Orthodoxie stammende und in Leiden ausgebildete Theologe hat sich überall mit seiner starken Persönlichkeit, aber auch mit seiner Musikalität, seiner literarischen Begabung und seinem goldenen Humor eingebracht. Geistig war er von Martin Bubers Denken berührt, und wenn er von seinen Kontakten mit Christen in der DDR berichtete, erkannte man die Furchtlosigkeit und Vorurteilslosigkeit dieses Mannes. Nicht nur seine holländischen Freunde, nein, wir alle haben einen vorbildlichen Sozialisten aus christlicher Gesinnung und einen wertvollen Freund verloren.

Markus Mattmüller

■